

PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Flechtinger Höhenzug
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

14. Januar 2020



Endspurt für LEADER-Förderanträge

Bis 1.3.2020 müssen für alle Vorhaben im LEADER-Prozess die Antragsunterlagen bei den Bewilligungsbehörden vorliegen.

Im Sommer 2019 hatten die Lokalen Aktionsgruppen (LAG) „Colbitz-Letzlinger Heide“, „Rund um den Drömling“ und „Flechtinger Höhenzug“ letztmalig in der laufenden EU-Förderperiode (2014 bis 2020) einen regionalen Wettbewerb ausgelobt. Bis Anfang September 2019 konnten Akteure aus den jeweiligen Regionen ihre Projektvorschläge einreichen. Auf dieser Grundlage entstanden im Herbst vergangenen Jahres sogenannte Prioritätenlisten, die wiederum die Basis für spätere Anträge auf Förderung mit EU-Mitteln darstellen.

„Bereits in den zurückliegenden Jahren hat es sich bewährt, mit den Projektverantwortlichen die Antragsunterlagen im Detail zu besprechen und das durchaus komplizierte Verfahren zu erläutern“, schätzt Wolfram Westhus ein. Ebenso bewährt habe es sich, diese Informationen in gemeinsamen Veranstaltungen der drei benachbarten LEADER-Aktionsgruppen weiterzugeben, so der LEADER-Manager weiter. Am 7. und 8. Januar fanden die diesjährigen Informationsveranstaltungen in Wolmirstedt und in Calvörde statt; rund 40 Akteure nutzten die Gelegenheit, um sich mit den Verfahren und Formularen vertraut zu machen.

An beiden Foren nahm Beate Prange teil – die verantwortliche Sachgebietsleiterin aus dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Mitte aus Wanzleben. Wolfram Westhus: „Dieses enge Zusammenwirken mit der Behörde führt dazu, dass sich die Qualität der Antragsunterlagen spürbar verbessert und zugleich die Arbeit der Behörde erleichtert wird.“

Seit 2016 sind im Land Sachsen-Anhalt über 1.000 LEADER-Projekte bewilligt worden, darunter 72 aus den drei o. g. Lokalen Aktionsgruppen. Nach wie vor sind landesweit drei Behörden (Landesverwaltungsamt, Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Investitionsbank Sachsen-Anhalt) mit der Prüfung und Bewilligung von EU-Mitteln aus dem LEADER-Prozess befasst. Rund 112 Mio. Euro aus den drei großen Investitions- und Strukturfonds der Europäischen Union (ELER, EFRE, ESF) stehen den 23 Aktionsgruppen im Land zur Verfügung. Diese Mittel können bis Ende 2021 zur Projektfinanzierung genutzt werden; dann endet auch die Arbeit der freiwilligen LEADER-Aktionsgruppen, die im Sommer 2015 durch das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt für die laufende Förderperiode festgelegt worden waren.

Die Vorbereitung der nächsten LEADER-Phase (die bis zum Jahr 2027 gehen soll) wird sowohl auf EU-Ebene als auch im Bereich von Bund und Land intensiv vorangetrieben. Noch steht nicht fest, nach welchen „Spielregeln“ die künftige Vergabe von EU-Geldern zur Entwicklung des ländlichen Raumes erfolgen wird; in Sachsen-Anhalt werden diese Prozesse derzeit vom Ministerium der Finanzen koordiniert.



Mehr Informationen:

www.flechtinger-hoehenzug.de

www.leader.sachsen-anhalt.de

Ansprechpartner:

Wolfram Westhus, LEADER-Manager

Tel.: 0391-66 23 645

Fax: 0391-66 23 646

eMail: info@la-westhus.de

Fotomaterial:

Das beigefügte Fotomaterial steht zur freien Verfügung (Foto: W. Westhus)

Erläuterungen

LEADER: Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

CLLD: Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.



Am 07.01. im Rathaus Wolmirstedt und am 08.01. im Bürgerhaus Calvörde (im Bild) wurden die Schulungen für LEADER-Antragsteller durchgeführt, die allen drei LAGn offenstanden. (Foto: W. Westhus)



Am 07.01. im Rathaus Wolmirstedt und am 08.01. im Bürgerhaus Calvörde (im Bild) wurden die Schulungen für LEADER-Antragsteller durchgeführt, die allen drei LAGn offenstanden. (Foto: W. Westhus)